

Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Innenstadt mit
gleichzeitiger Energieeinsparung, Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Baukommission vom 16.1.79

Sehr geehrter Herr Präsident
sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Baukommission begrüsst die Vorlage zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Innenstadt, kann doch dadurch vor allem für diese Strecken der Energiebedarf auf die Hälfte reduziert werden.

Beim System der Natriumhochdruckleuchten handelt es sich um ein erprobtes und nun breit angewandtes Verfahren.

Wie aus der Vorlage und zusätzlichen Auskünften zu erkennen war, kann man bezüglich Ausleuchtung von Fussgängerübergängen noch nicht schlüssig beurteilen, ob die neue Strassenbeleuchtung hierfür genüge oder ob noch Zusatzleuchten im Bereiche von Fussgängerstreifen anzubringen sind. Dies soll nach einer 1. Betriebsphase entschieden werden. Die Baukommission ist sich bewusst, dass bezüglich der Ausleuchtung von Fussgängerstreifen auch die Meinungen der Experten geteilt sind. Die Kommission ist aber der Auffassung, dass diesem Problem in der Stadt Zug vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken ist und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass mindestens längs diesen Strassenzügen, die nun mit einer neuen Beleuchtung versehen werden, die Situation merklich bessert.

Die Mehrheit der Baukommission ist eher etwas enttäuscht, dass nur 3 Strassenzüge in der Stadt auslichtungstechnisch verbessert werden, da doch mit diesem Verfahren massiv Energie eingespart werden kann und Aussichten für die Verbesserung der Situation an Fussgängerstreifen besteht. Die Kommission sieht deshalb in dieser Vorlage nur eine 1. Etappe zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung auf dem gesamten Stadtgebiet, vor allem im Bereiche von Fuss- und Radwegübergängen.

II. Antrag der Kommission

Die Baukommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und dieser zuzustimmen, unter folgender Ergänzung von Ziff. 1 des Beschlusses:

"1. Für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung auf dem Stadtgebiet wird als 1. Etappe zu Lasten der ausserordentlichen Verwaltungsrechnung ein Kredit von Fr. 68'000.-- bewilligt."

Für die Baukommission:

P. Rupper, Präsident